

Nach Haus zurückgekehrt, nahm er dann die Feder und schrieb eine Schrift nach der andern, darin er der Christenheit die Bibel aufschloß, indem er sagte, was eigentlich der Christenglaube sei und was der Papst daraus gemacht habe. Da sind nun vollends vielen die Augen aufgegangen, und allenthalben hat's gerufen: Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!

## V. Vor dem Elsterthor von Wittenberg.

Was bedeutet das Gelauf und Gedräng in den Gassen von Wittenberg auf das Elsterthor zu? Funken stieben umher und dicker, gelber Qualm wirbelt zu dem stahlgrauen Dezemberhimmel hinauf. Ist eine Feuersbrunst ausgebrochen, die die helfende, rettende Menschenliebe in Trab setzt? Ja, brennen thut da etwas, aber keine Hand rührt sich zum Löschen, im Gegentheil, man ist bemüht, den Brand zu schüren. Allen voran der Doktor Luther.

Wie der aussieht! Die Augen leuchten und flammen, und der tiefe, feierliche Ernst seiner Mienen, die festgeschlossenen Lippen machen den Eindruck eines Menschen, der einen großen Entschluß gefaßt hat. Einen großen? Das reicht nicht: einen ungeheuren, einen Entschluß von unendlicher Tragweite, vor dem sich alles entsetzt, daß in der großen Versammlung die Bewunderung des Mannesmuths, mit der die Augen auf dem Doktor haften, sich mischt mit Furcht und Grauen. Was thut er denn? Da steht der arme Mönch und hat es aufgenommen mit dem, der alle Macht hat auf Erden und sogar in den Himmel hinein regiert, indem er als der Statthalter Christi über die Schlüssel des Himmelreichs verfügt. Wie der errichtete Holzstoß hell auflodert, da hebt Luther die rechte Hand und wirft eine Pergamentrolle in die Flammen, indem er mit weithin schallender Stimme ruft: „Weil du den Heiligen des Herrn betrübet hast, so verzehre dich das ewige Feuer!“

Das Pergament krümmte sich in der Lohe und sank knisternd in sich zusammen, ihm nach eine Reihe dicker Bücher, welche dieselbe Hand den Flammen überantwortete.

Was sollte das nur bedeuten? Wuthschraubend über seine Niederlage in Leipzig, die er freilich als einen Sieg auszufahren suchte, war der Doktor Eck nach Rom geeilt, hatte da Himmel und Hölle in Bewegung gesetzt und bei dem Papst, der erst aus der ganzen Sache nicht viel machen wollte, seinen Zweck erreicht, denn bald war er wieder auf deutschem Boden und triumphierte: „Jetzt haben wir den Sohn des Belial!“ Er brachte die Bannbulle mit, die den Doktor Martinus als ein räudiges Schaf aus der Herde Christi hinausstieß.